



Eberswalde, 23. Oktober 2020

Betriebsanweisung im Umgang mit positiven Testergebnissen auf den Coronavirus (Sars-CoV-2)

Seit Oktober sind an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde mehrere Personen positiv auf den Coronavirus (Sars-CoV-2) getestet worden. Für den Krisenstab der Hochschule und der Hochschulleitung steht der gesundheitliche Schutz der Hochschulangehörigen und Studierenden an erster Stelle.

Daher treten ergänzend zur Betriebsanweisung zum Umgang mit den Coronavirus (Sars-CoV-2) vom 07.09.2020 und dem Hygieneplan vom 07.09.2020 mit sofortiger Wirkung folgende Präzisierungen in Kraft:

- Im Falle eines positiven Testergebnisses auf den Coronavirus (Sars-CoV-2) sind unverzüglich Dienstvorgesetzte und Corona-Krisenstab (CoronaVirus.Krisenstab@hnee.de) über dieses Testergebnis in Kenntnis zu setzen. Studierende wenden sich an die Studiengangsleitungen.
- Beschäftigte der Hochschule (hierzu zählen auch studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte) müssen im Fall eines positiven Testergebnisses auf den Coronavirus (Sars-CoV-2) ihre Kontaktlisten dem Krisenstab und ggf. nach Aufforderung auch dem Gesundheitsamt unverzüglich zur Verfügung stellen.
- Der Krisenstab entscheidet dann in Abstimmung mit den Vorgesetzten welche dieser Kontaktpersonen vorsorglich über dieses positive Testergebnis (unter Wahrung der Anonymität der betroffenen Person) informiert werden und ggf. aufgefordert werden die Hochschule für bis zu zwei Wochen nicht aufzusuchen.
- Studierende haben vorzulegen, welche Lehrveranstaltungen im Zeitraum der letzten zwei Wochen in Präsenz besucht wurden und welche weiteren persönliche Kontakte an der Hochschule bestanden. Auf Basis der Einschreibelisten in den Lehrveranstaltungen entscheidet der Krisenstab in Abstimmung mit der Studiengangleitung welche dieser Kontaktpersonen vorsorglich über dieses positive Testergebnis (unter Wahrung der Anonymität der betroffenen Person) informiert werden und ggf. aufgefordert werden die Hochschule für bis zu zwei Wochen nicht aufzusuchen.

Eberswalde, 23. Oktober 2020

Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson
Präsident

Prof. Dr.-Ing. Alexander Pfriem
Vorsitzender des Krisenstab